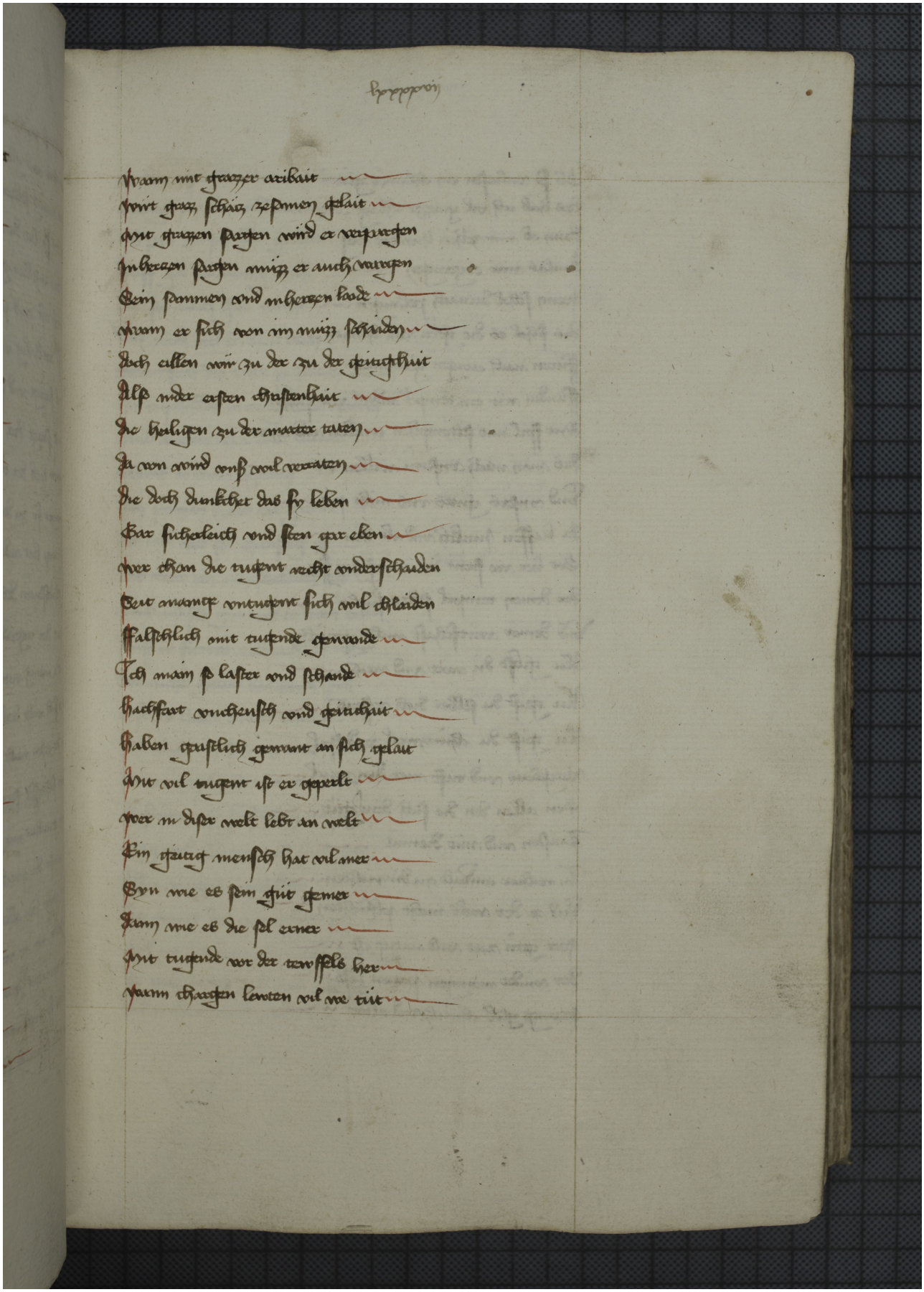
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Swann mit grozzer arbait
Mit grozz schäz zesamen gelait
Mit grozzen sorgen wird er verborgen
Mit herzen sorgen muiz er auch varwen
Dein sammen und mit herzen laide
Swann er sich von im muiz scheiden
Doch allen wir zu der zu der geistlichait
Als nider arsten christenhait
Die heiligen zu der marter taten
Da von wird ons wol verraten
Die doch durchlicher das sy leben
Gar sichterleich und sten gar eben
Wer chan die tugent recht conderschauden
Seit manigf untugent sich wil chleiden
Falschlich mit tugende gewande
Ich main s laster und schande
Hochfart unchensch und geitichait
Haben geistlich genant an sich gelait
Mit vil tugent ist er gepelt
Wer in dise welt lebt an welt
Ein gutig mensch hat vil mer
Syn wie es sein gut gemer
Swann wie es die sel erner
Mit tugende vor der teufels her
Warm charigen leuten vil we tut